

3. EWU - C - Turnier

mit Trophywertung Westfalen

ZRuFV Buldern e.V.



25. und 26. Mai 2013

in Buldern

Zeitplan und Pattern

{Pattern by Simone Jendrysik}

Öffnungszeiten der Meldestelle

Freitag, 24. Mai 2013

18.00 bis 20.00 Uhr

Samstag, 25. Mai 2013

8.00 Uhr bis nach der letzten
Prüfung

Sonntag, 26. Mai 2013

ab 7.00 Uhr

EOT SHOWMANAGEMENT

Tanja Ostarak und Christian Harnbach GbR



Windhegge 1
48249 Dülmen
02594 - 78 22 582
02594 - 78 24 479 (Fax)
0172 - 53 10 270 (Mobil)

info@eot-showmanagement.de
www.eot-showmanagement.de

Zeitplan

Samstag

09:00	LK 5 SSH (4)
09:20	LK4 SSH (5)
09:40	LK 3 SSH (5)
10:00	LK4/ 5 B WPL (10)
10:20	LK 5 A WPL (6)
10:30	LK 3 WPL (15)
11:00	LK 5 A TH (5)
11:30	LK 4/5 B TH (7)
12:00	Pause
13:00	LK 4 A TH (13)
14:10	LK 3 WHS (16)
15:40	LK 5 WHS (8)
16:30	LK 1/2 RN (5)
17:00	LK 1 – 3 WR (4)
17:30	LK 4 A WPL (13)

Sonntag

08:00	LK 1/2 SSH (5)
08:20	LK 4 B RN (7)
09:00	LK 4 A RN (5)
09:30	LK 1 WPL (5)
09:50	LK 2 A WPL (8)
10:10	LK 3 RN (7)
10:50	LK 2 WHS (8)
11:20	LK 4 B WHS (6)
11:50	Pause
12:50	WT WHS B (4)
13:10	LK 4 A WHS (10)
13:50	LK 1 WHS (6)
14:20	LK 3 A TH
15:30	LK 2/3 B TH (4)
anschl.	LK 2 A TH (9)
	Horse & Dog Trail (4)
	LK 1 TH (11)
	Senioren Cup (5)
	LK 1/2 SUHO (6)



N-SADDLE SHOP

www.n-saddleshop.de

Wasili Neb

*Röntgenstr. 9
49716 Meppen*

Tel. 0 59 31 - 888 717

Fax. 0 59 31 - 888 717

Brettberger Aue 6

49393 Lohne (Oldenburg)

Tel. 0 44 42 - 80 21 09

Fax. 0 44 42 - 80 21 43

Mobil: 0174 - 520 91 76

Western • Freizeit • Reitsport

Sattlerei • Anfertigung nach Maß • Reparaturen vor Ort



KANZLEI
DR. STRUTZ

IHR RECHT IST UNSERE KUNST

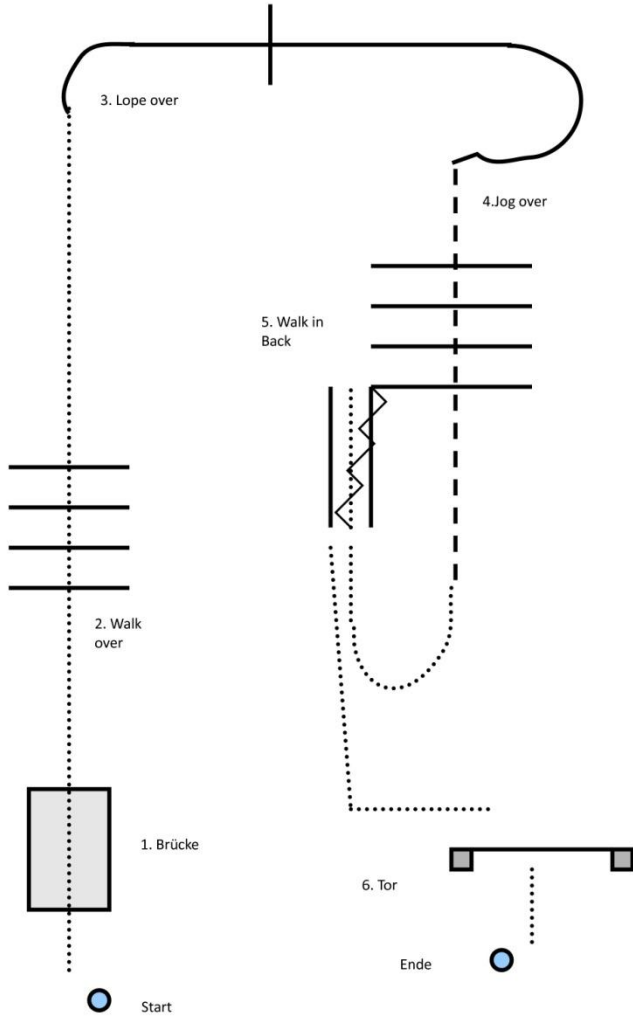
LIMPERSTRASSE 31 45657 RECKLINGHAUSEN

FON: 02361-27031 FAX: 02361-13545

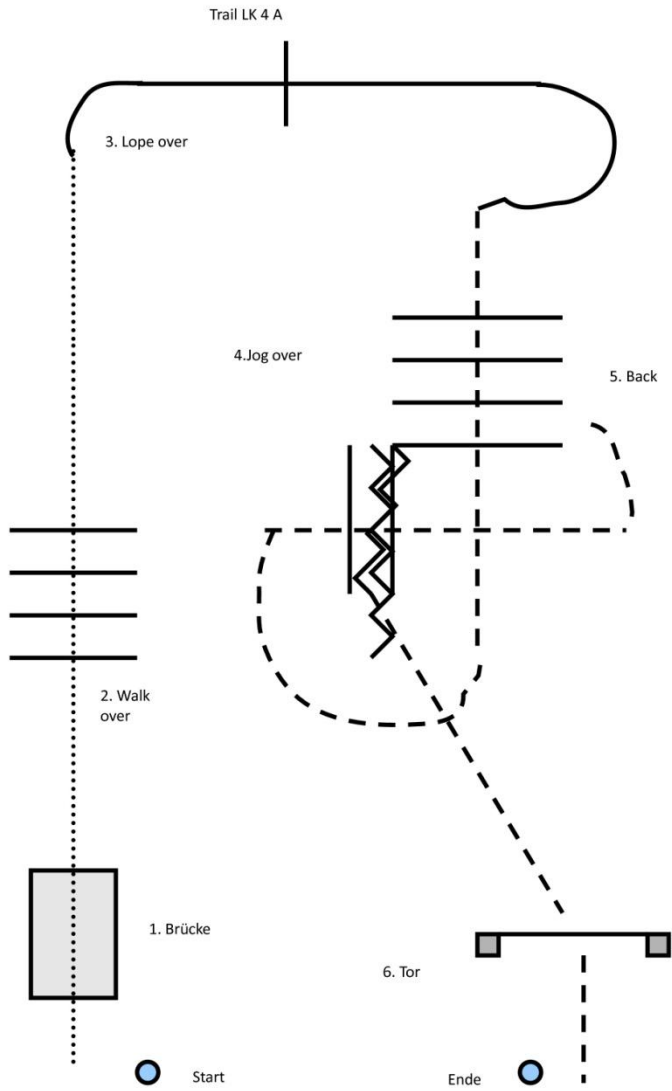
EMAIL: INFO@KANZLEI-DR-STRUTZ.DE

WEB: WWW.KANZLEI-DR-STRUTZ.DE

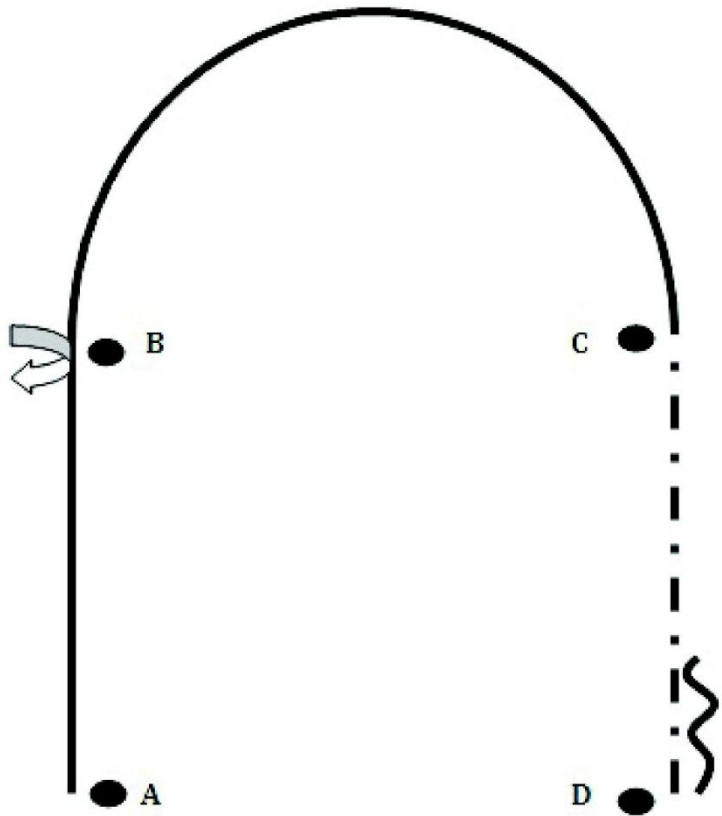
LK 5 A und LK 4/5 B TH



LK 4 A TH

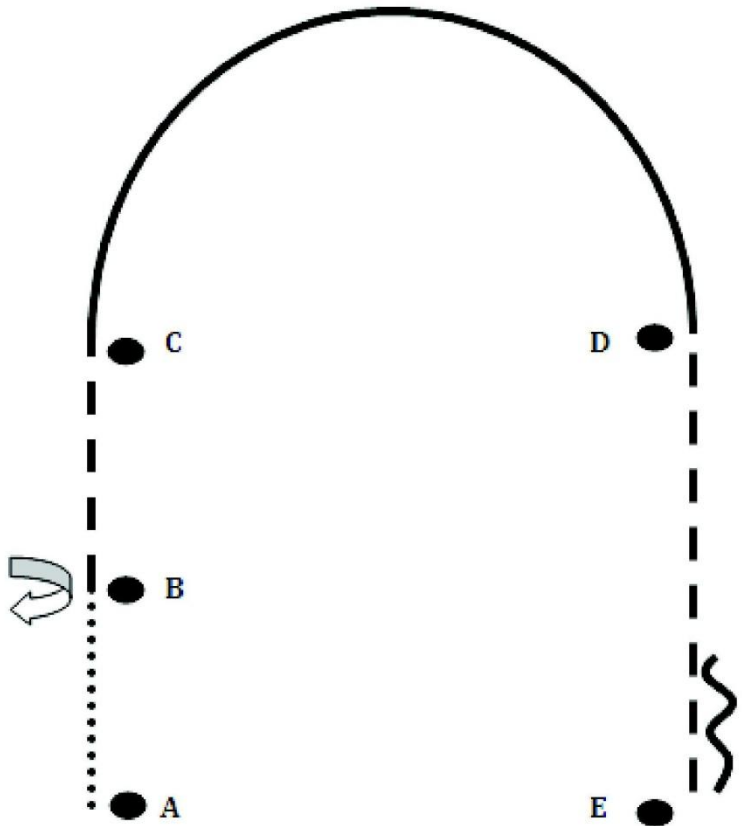


LK 3 WHS



1. A Lope links bis B, Stopp, Hinterhandwendung rechts
2. B Lope rechts C
3. Extended Jog bis D – ca. eine Pferdelänge Back Up

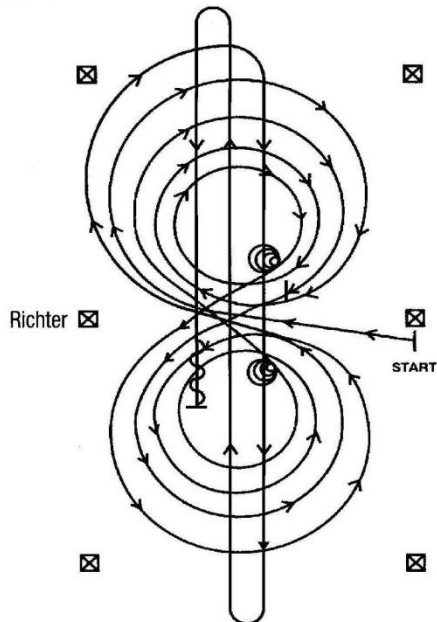
LK 5 WHS



1. A Walk bis B, Hinterhandwendung rechts
2. Jog bis C, Lope rechts bis D
3. Jog bis E – ca. eine Pferdelänge Back Up

LK 1/2 RN

Reining-Pattern 4



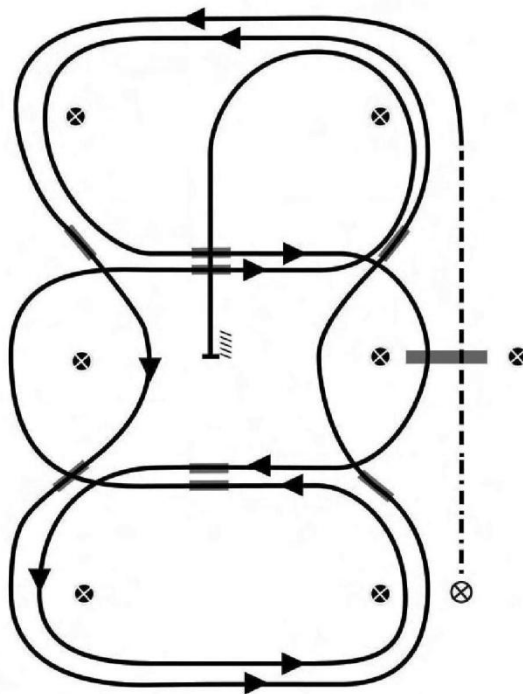
Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

- 1) Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn – verharren
 - 2) Volle 4 Spins nach rechts – verharren
 - 3) Beginnend im Linksgalopp, 3 vollständige Zirkel nach links, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn – verharren
 - 4) Volle 4 Spins nach links – verharren
 - 5) Beginnend im Rechtsgalopp mit einem großen, schnellen Zirkel nach rechts, Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn, weiter mit einem großen, schnellen Zirkel nach links, Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
 - 6) Weiter mit einem Zirkel auf der rechten Hand, an der Mitte der kurzen Seite abwenden, auf die Mittellinie Galopp durch die Mitte der Bahn bis zum äußersten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach rechts – kein Verharren
 - 7) Galopp durch die Mitte der Bahn zum entgegengesetzten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach links – kein Verharren
 - 8) Galopp durch die Mitte der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.
- Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

LK 1 - 3 WR

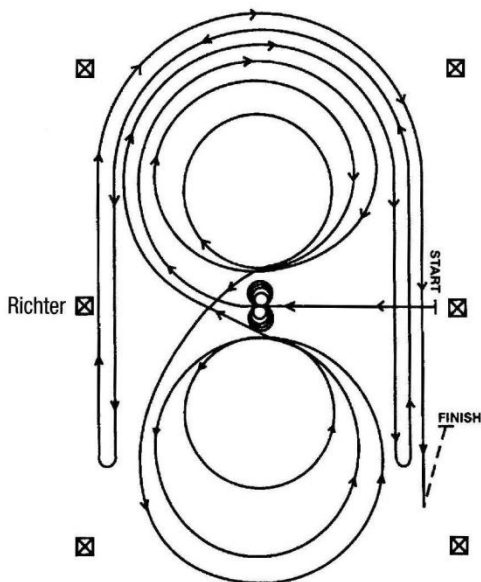
Western Riding-Pattern 5 (empfohlen für kleine Reithallen)



- 1) Schritt, Übergang zum Jog zwischen den ersten beiden Markern, Jog über die Stange
- 2) Vor dritten Pylone Übergang zum Linksgalopp
- 3) 1. Galoppwechsel
- 4) 2. Galoppwechsel
- 5) 3. Galoppwechsel
- 6) 4. Galoppwechsel
- 7) 1. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 8) Galopp über die Stange
- 9) 2. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 10) 3. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 11) 4. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 12) Mitte der kurzen Seite abwenden auf die Mittellinie, Stop auf Höhe des Markers und Rückwärtsrichten mind. 3 m. Verharren um das Ende der Aufgabe anzuzeigen.

LK 3 RN und LK 4 A und B RN

Reining-Pattern 8 (Pattern 8 A: 2 Spins und einfache Wechsel)



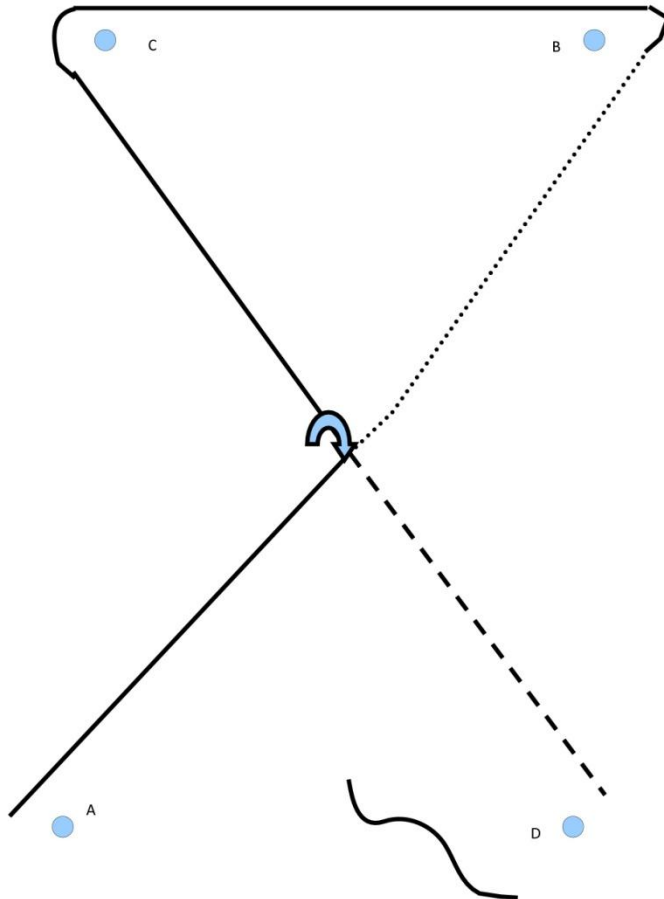
Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

- 1) Volle 4 Spins nach links – verharren
- 2) Volle 4 Spins nach rechts – verharren
- 3) Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, der 1. Zirkel groß und schnell, der 2. Zirkel klein und langsam, der 3. Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 4) 3 vollständige Zirkel nach links (im Linksgalopp), der 1. Zirkel groß und schnell, der 2. Zirkel klein und langsam, der 3. Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 5) Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der rechten Hand, der nicht geschlossen wird. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 6) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der linken Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 7) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

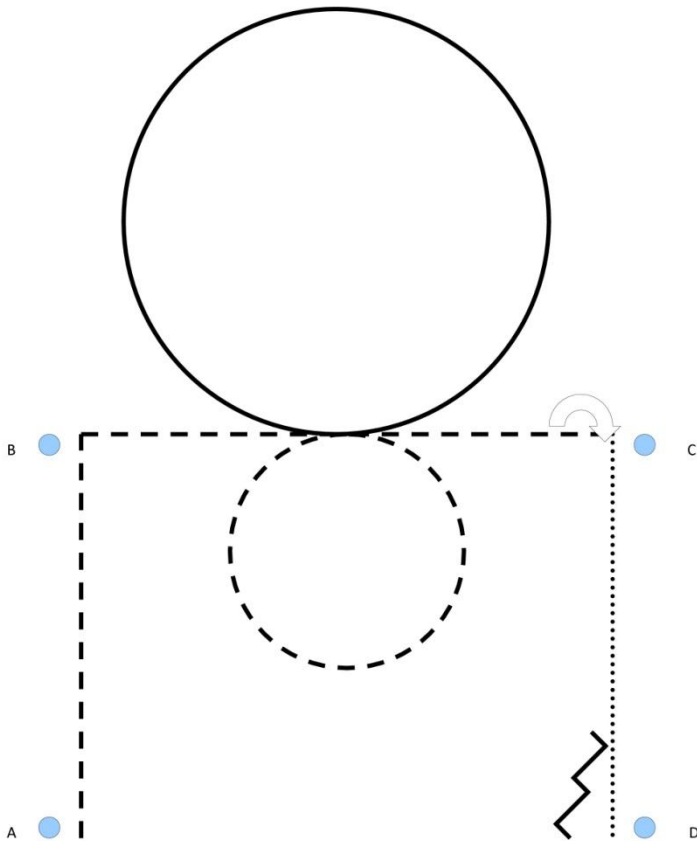
LK 1 und 2 WHS



1. Bei A Lope rechts, Schritt
2. Lope links um B und C, Halt,
3. HHW rechts, Jog, Stop bei D, ca. eine Pferdelänge Back

Zurück ins Line Up

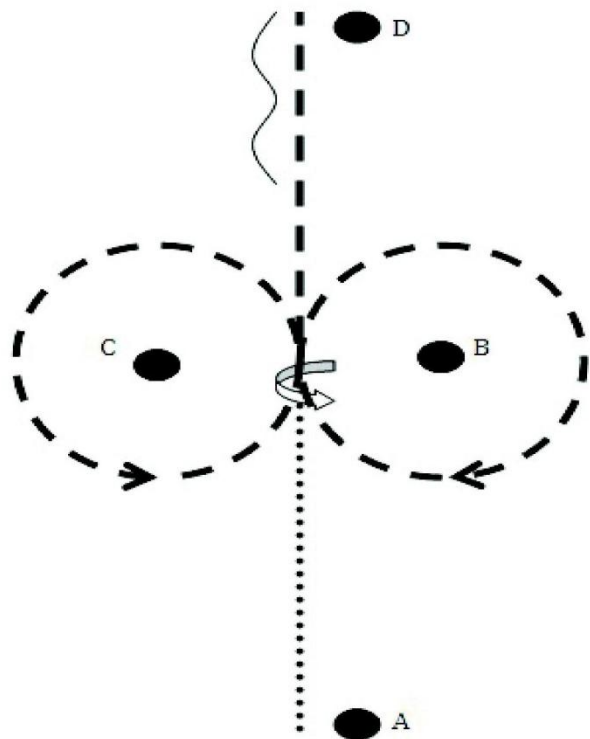
LK 4 A und B WHS



1. Bei A aus dem Stand antraben, vorbei an B, Volte im Jog
2. Zirkel im Galopp, Trab bis C, Halt
3. HHW rechts 450°, im Schritt nach D, ca. eine Pferdelänge Back Up

Zurück ins Line Up

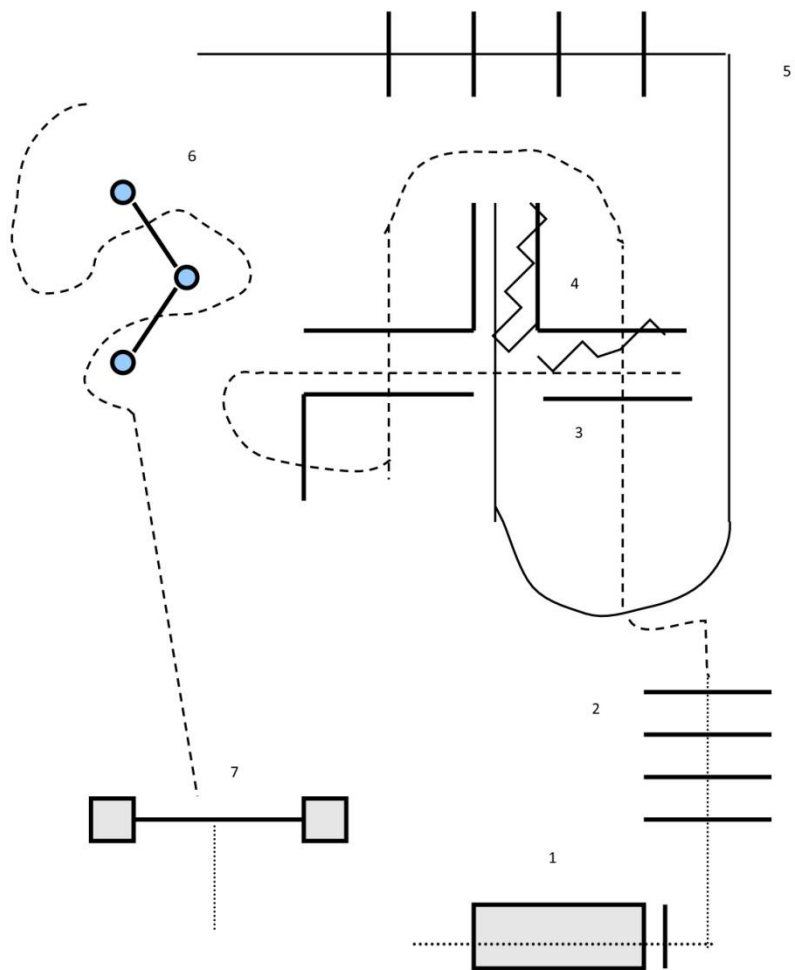
WT Horsemanship B



1. Bei A Anreiten im Schritt, Jogvolte um B
2. Zwischen B und C Stop, HHW nach links
3. Jogvolte um C, weiter bis D, Halt eine Pferdelänge rückwärts

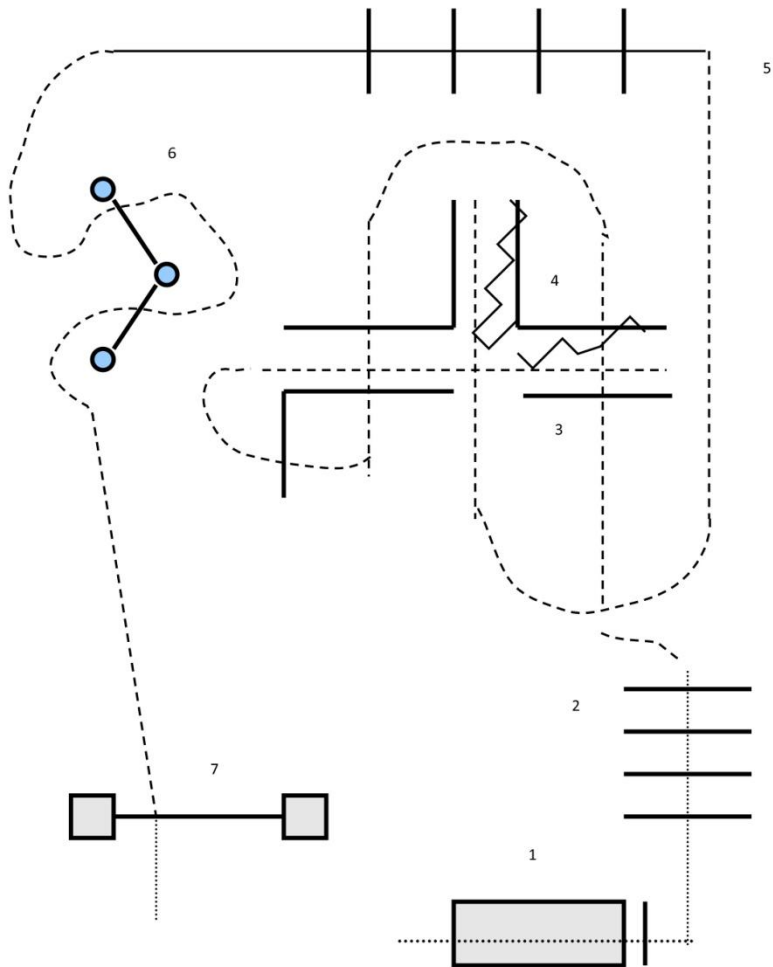
Zurück ins Line Up

LR3ATH



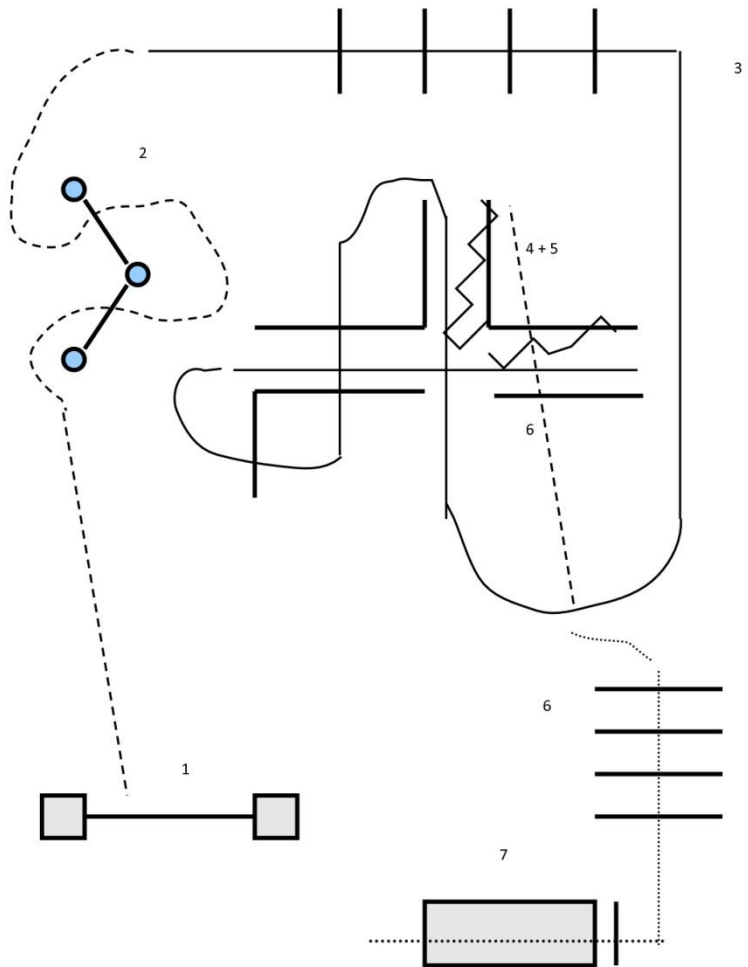
1. Brücke
2. Walk over
3. Jog over and in
4. Back
5. Lope out and over
6. Slalom Jog over
7. Tor

LK 2/3 B TH



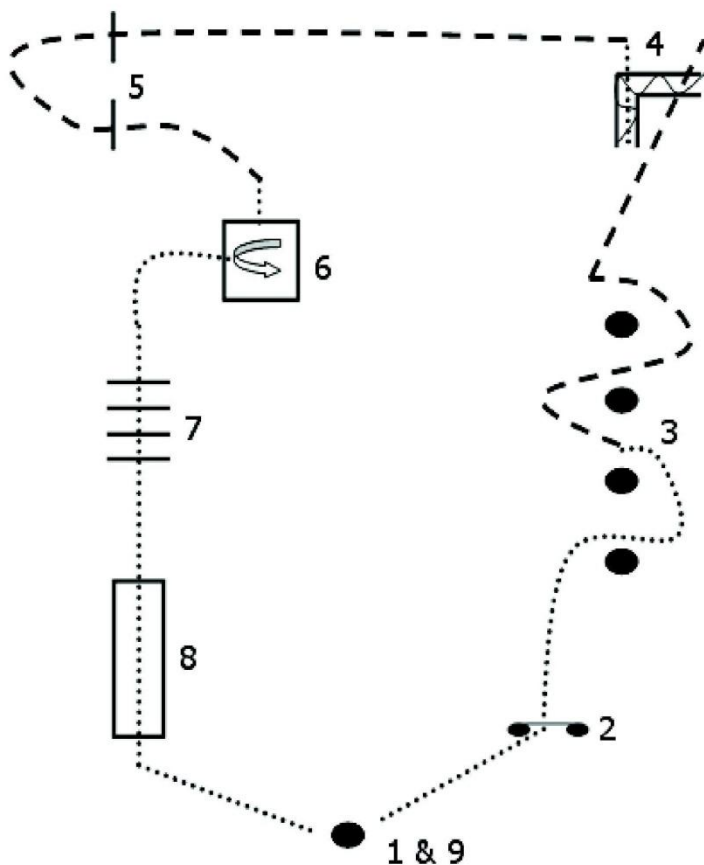
1. Brücke
2. Walk over
3. Jog over and in
4. Back
5. Jog out and Lope over
6. Slalom Jog over
7. Tor

LK 1 und LK 2 A TH



1. Tor rückwärts
2. Slalom Jog over
3. Lope over and in
4. Back
5. Jog out and over
6. Walk over
7. Brücke

Horse and Dog Trail



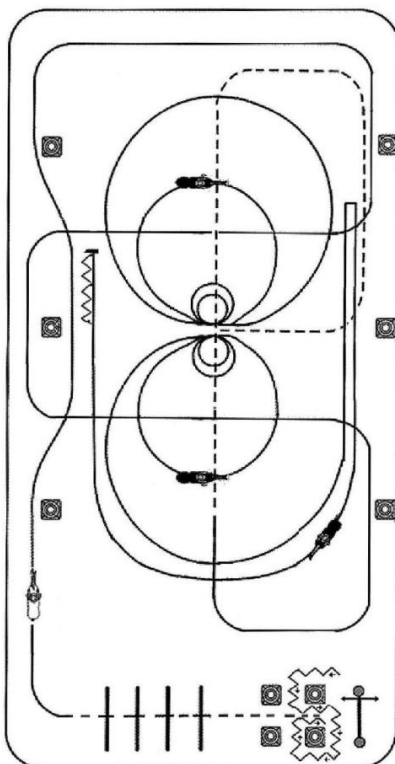
1. Hund ableinen
2. Tor : Hund ablegen und nachrufen
3. Walk/Jog – Slalom, Hund bei Fuß
4. Jog over – Hund ablegen – Back up – Walk out – Hund abrufen
5. Jog over – Hund bei Fuß
6. Hund ablegen – Walk in – 270° Turn links – Walk out – Hund abrufen
7. Walk over – Hund bei Fuß
8. Brücke : Hund ablegen und nachrufen

Seniorencup

<p>Trail</p>	<p>WR / WPL</p>
<p>Reining</p>	<p>Senioren Cup</p> <p>Pattern</p> <p>Trail</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Walk bis zur Bahnmitte, Übergang zum Jog, Jog over 2. Jog In, Backup 3. Lope over im Linksgalopp <p>Western Riding</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. 3 einfache Wechsel über Schritt <ul style="list-style-type: none"> A 1. Wechsel in der Bahnmitte nach rechts B 2. Wechsel auf der Linie nach links C 3. Wechsel auf der Linie nach rechts <p>Western Pleasure</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Übergang zum Jog nach dem Mittelmarker, $\frac{3}{4}$ Zirkel nach rechts <p>Reining</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Übergang zum Lope in der Bahnmitte, einen großen schnellen Zirkel nach rechts, Stop, 2 Spins nach rechts 7. Zwei Zirkel nach links, der 1. groß und schnell, der 2. klein und langsam 8. Zwei Spins nach links 9. $\frac{3}{4}$ Zirkel nach links, Run down, Rollback nach dem Mittelmarker, $\frac{3}{4}$ Zirkel nach rechts, Run down, Stop nach dem Mittelmarker <p>Zugelassen sind alle Reiter der LK 3A, 4A, und 5A ab einem Alter von 35 und älter.</p> <p>Bewertung wie in der jeweiligen Disziplin</p> <p>Ausnahme: Im Western Riding Teil muss der Wechsel über den Schritt geritten werden. Ein vollständiger Halt, ein Wechsel über Trab oder ein fliegender Wechsel wird wie eine Gangartunterbrechung gewertet.</p>

LK 1/2 SUHO

Superhorse-Pattern 4



- 1) Öffnen, Durchreiten und Schließen des Tores
- 2) Rückwärtsrichten um die Pylonen
- 3) Antraben zwischen den Pylonen durch, über die Stangen
- 4) Nach den Stangen angaloppieren zum Rechtsgalopp
- 5) 2 fliegende Galoppwechsel auf der langen Seite, 2 fliegende Galoppwechsel mit Seitenwechsel, an der kurzen Seite abwenden
- 6) In Höhe des ersten Makers Übergang zum Jog bis zur gegenüberliegenden kurzen Seite, rechts abwenden bis zum Mittelmarker, weiter bis zum Mittelpunkt
- 7) Hier stoppen, 2 Spins rechts
- 8) 2 Zirkel rechts: 1. groß und schnell, 2. klein und langsam
- 9) Stoppen, 2 Spins links
- 10) 1 3/4 Zirkel links: 1. klein und langsam, 2. nicht schließen und Rundown bis hinter den Mittelmarker, Stop, Rollback rechts (mindestens 3 Meter von der Bande entfernt)
- 11) Zurück auf den vorherigen Zirkel, gerader Run down, hinter dem Mittelmarker Stop, mind. 3 m rückwärtsrichten.

Reitsport-Service.de

Dilia Klos

Ostarpstrasse 19
59302 Oelde/Lette

- Online Shop
- Import
- Show Kleidung

Tel :05245 92 4545
Fax: 05245 9221816
reitsport-service@t-online.de



Way Out West

Weil es um Dein Pferd geht...

www.wayoutwest.de